

Niederschrift
über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 26. April 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Malkomes

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hans Georg
- 3.) Bock, Hartmut
- 4.) Daube, Rainer
- 5.) Deis, Ute
- 6.) Ehlert, Jürgen
- 7.) Führer, Bernd
- 8.) Hartdegen, Tanja
- 9.) Heimeroth, Sascha
- 10.) Hollstein, Maik
- 11.) Kunert, Christian
- 12.) Langer, Udo
- 13.) Ley, Reiner
- 14.) Manske, Horst
- 15.) Muhr, Tanja
- 16.) Nied, Stephan
- 17.) Petzold, Dieter
- 18.) Petzold, René
- 19.) Pfromm, Matthias
- 20.) Steinhauer, Lara
- 21.) Weimar, Thilo

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Schneider, Klaus
- 2.) Wenzel, Anja

Gemeindevorstand

- 1.) Bgm. Gensler
- 2.) Fiebig, Peter
- 3.) Heimeroth, Hans
- 4.) Mannel, Nora
- 5.) Pfromm, Georg
- 6.) Rexroth, Gunter
- 7.) Wenzel, Torsten

Gäste

Herr Bube, Ortsvorsteher von Malkomes
und 7 weitere Gäste

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 19. April 2017 auf Donnerstag, den 26. April 2017, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfgemeinschaftshaus Malkomes) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 21.04.2017 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021 und Haushaltssicherungskonzept
2. Rathauskommission
 - a. Schlussbericht
 - b. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Sanierung
3. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2010 und die Entlastung des Gemeindevorstandes gem. §§ 113 und 114 HGO
4. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend öffentlicher W-Lan Angebote
5. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des Gemeindevertreters Udo Langer gem. § 13 der Geschäftsordnung zur Einführung einer Bürgerfragestunde
6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.09.2016
7. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend mögliche Fördergelder aus dem Bundesförderprogramm für Schnellradwege
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenplaketten der Gemeinde Schenk lengsfeld in Gold

Herr Ortsvorsteher Bube begrüßte die Sitzungsteilnehmer und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

1. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021 und Haushaltssicherungskonzept

Unter massiven Sparanstrengungen ist erstmals seit dem Jahr 2008 wieder ein ausgeglichener Haushalt möglich. Der vorliegende Haushaltsplan weist für 2017 und 2018 einen Überschuss von € 6.236,- bzw. € 86.474,- aus. Mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kann sowohl in 2017 als auch in 2018 die Kredittilgung übernommen werden.

Im Ergebnishaushalt werden für 2017 im ordentlichen Ergebnis Erträge von 8.055.433 € (2018: 8.281.482 €) ausgewiesen. Die Aufwendungen belaufen sich im ordentlichen Ergebnis auf 8.049.397 € (2018: 8.195.208 €). Im außerordentlichen Ergebnis werden Erträge von 200 € veranschlagt, sodass ein Überschuss von 6.236 € (2018: 86.474 €) zu Buche steht. Der Gesamtbetrag der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf 1.716.112 € bzw. 2.388.022 € (2018: 922.180 € bzw. 4.605.026 €). Die Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen beträgt 669.134 € (2018: 3.600.000 €), wovon 137.783 € auf das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) entfallen. Die Tilgung beträgt 408.737 €. Kaschenkredite werden mit einem Höchstbetrag von 1.000.000 € veranschlagt. Das Haushaltssicherungskonzept wurde gem. den gesetzlichen Vorgaben erstellt. Die Haushaltssatzung ist als Anlage dem Protokoll beigefügt. Der Haushaltsentwurf wird zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

2. Rathauskommission

a. Schlussbericht

b. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Sanierung

Die Gemeindevertretung beschließt, das Verwaltungsgebäude in der Rathausstraße 2 entsprechend der vorliegenden Baugenehmigung zu sanieren und für die Unterbringung während der Bauzeit das Bürogebäude der Walger Kunststein GmbH in der Bahnhofstraße anzumieten.

15	Ja-Stimmen	4	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

3. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2010 und die Entlastung des Gemeindevorstandes gem. §§ 113 und 114 HGO

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2010 gem. den §§ 113 und 114 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und entlastet zugleich den Gemeindevorstand.

21	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

4. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend öffentlicher W-Lan Angebote

Sachstand

Bgm Gensler gab vor der Beschlussfassung einen Sachstand über die bereits vorliegenden Informationen. Die Bereiche Hydepark und Rathaus könnten mit einem frei zugänglichen Internet ausgestattet werden. Für die Versorgung der Hydeparkfläche liegen zwei Angebote vor, wonach keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Die Anbringung einer Antenne am Rathausgebäude ist ausreichend und kostet ca. 1.800,- € zuzüglich MwSt. Hinzu kommen noch monatliche Service- bzw. Wartungskosten, deren Höhe sich unterscheidet ob man das Internet mit oder ohne Werbung anbietet. Die laufenden Kosten liegen voraussichtlich zwischen 50,- bis 150,- €/Monat mit Werbeschaltung bzw. 140,- bis 240,- €/Monat ohne Werbung. Für die Umsetzung ist eine Datenübertragungsrate von 16Mbit/s erforderlich. Zur Angebotserstellung für den Rathausbereich ist eine vorherige Ortsbesichtigung erforderlich.

Hier empfiehlt es sich, eine Installation im Rahmen einer möglichen Gebäudesanierung vorzunehmen. Das kommunale Rechenzentrum bietet im Bereich der öffentlichen W-Lan-Nutzung keine Dienstleistungen an. Herr Langer regt an, zur Durchführung der operativen Aufgaben einen externen Datenschutzbeauftragten zu engagieren.

Beschlussfassung:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zu prüfen, ob und wo in der Gemeinde Schenkklengsfeld sog. Hotspots für die kostenlose öffentliche W-Lan-Nutzung eingerichtet werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist umgehend der Gemeindevertretung vorzulegen, damit zeitnah über die infrage kommenden Plätze und Anbieter beschlossen werden kann und so eine Berücksichtigung bei geplanten Umgestaltungsmöglichkeiten erfolgen kann.

21	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

5. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des Gemeindevertreters Udo Langer gem. § 13 der Geschäftsordnung zur Einführung einer Bürgerfragestunde

Udo Langer übergibt die Sitzungsleitung für die Beratung und Beschlussfassung des aufgerufenen Tagesordnungspunktes an Herrn Nied.

Frau Hartdegen beantragt, den Antrag zur erneuten Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen mit dem Ziel, das Prozedere bürgerfreundlicher zu gestalten. Daraufhin wird auf Antrag des Herrn Langer die Sitzung zur fraktionellen Beratung für die Zeit von 20.48 bis 20.52 Uhr unterbrochen und anschließend fortgesetzt.

Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur erneuten Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

8	Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
----------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------

Hauptantrag:

Zur Erhöhung der Bürgerbeteiligung am Verwaltungsgeschehen der gemeindlichen Gremien führt die Gemeinde Schenkklengsfeld regelmäßig eine Bürgerfragestunde durch. Frageberechtigt ist jede Einwohnerin/jeder Einwohner der Gemeinde Schenkklengsfeld ab dem 14. Lebensjahr.

Die Bürgerfragestunden finden mindestens vier Mal im Jahr, gemeinsam mit den jeweiligen Gemeindevertretersitzungen statt. Der Termin wird mindestens 20 Tage vorab veröffentlicht. Die Einführung der Bürgerfragestunde soll spätestens im 1. Quartal 2018 erfolgen.

Die Bürgerfragestunde findet jeweils vor Beginn der ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung statt und dauert höchstens 20 Minuten.

11	Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	9	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

Nach der Abstimmung übergibt Herr Nied die Sitzungsleitung wieder an Herrn Langer.

6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.09.2016

Bei der Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH (EKM) wurde zur Errichtung einer Elektrotankstelle ein Förderantrag gestellt. Die Förderung ist bereits bewilligt. Eine Schnellladesäule AC wird mit 90% der Kosten, max. aber 10.000,- € inkl. MwSt. gefördert. Ein möglicher Standort muss noch festgelegt werden. Dieser könnte auf einer Parkplatzfläche der zwei örtlichen Einkaufsmärkte sein oder im Zuge einer möglichen Neugestaltung der Rathausaußenanlage integriert werden. **Über den möglichen Standort ist im Bau- und Planungsausschuss zu beraten.**

Die Genehmigungsfähigkeit zur Errichtung einer touristischen Informationstafel an der A4 stellt sich schwierig dar. Ein bereits vorgelegter Entwurf ist nicht genehmigungsfähig. Grundgedanke ist, ein gemeinsames Schild „Kuppenrhön“ zu errichten und nachgelagert nach der Autobahnabfahrt Hinweisschilder für die jeweiligen Kommunen aufzustellen. Die Kosten für ein „Autobahnschild“ werden mit 7.500,- € zuzgl. MwSt. kalkuliert.

Ein Antrag zur Aufnahme von Schenklingfeld auf den Hinweisschildern der Autobahn A4 und dem Kreuzungsbereich der Bundesstraßen 27 und 62 wurde bei HessenMobil in Wiesbaden gestellt. Eine Antwort steht noch aus.

7. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend mögliche Fördergelder aus dem Bundesförderprogramm für Schnellradwege

Ein konkretes Förderprogramm ist nicht bekannt, lediglich eine Ankündigung des Bundes. Bisher werden Planungsleistungen gefördert. Jedoch keine Bautätigkeiten. Schnellradwege dienen der leistungsstarken Fortbewegung mit einer Reisegeschwindigkeit von 30 km/h und müssen eine Länge von 5 km besitzen. Diese Schnellradwege laufen entgegengesetzt dem örtlichen Tourismuskonzept.

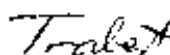
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenplaketten der Gemeinde Schenklingfeld in Gold

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 2 a der gemeindlichen Satzung über die Verleihung einer Ehrenplakette Herrn **Kurt Wagner** die Ehrenplakette in Gold zu verleihen.

21	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)